

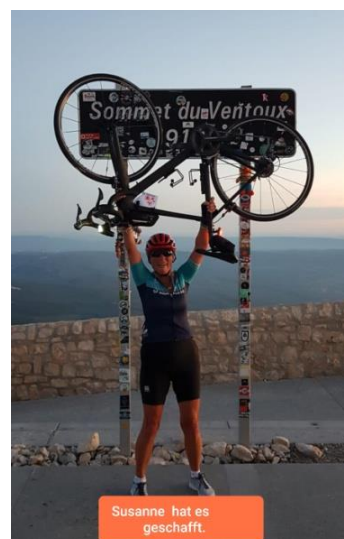


Im „Club des Cingles du Mont Ventoux“ aufgenommen.

Susanne Apel und Boris Marxen vom RSC-SILSCHEDE, haben es geschafft! Sie haben den Mont Ventoux auf drei verschiedene Strecken an einem Tag bezwungen und sind somit im „Club des Cingles du Mont Ventoux“ (Club der Verückten) aufgenommen worden.

Der Berg, Wächter der Provence, der weiße Riese, der steinerne Gigant. Der Mont Ventoux mit seinen 1909 Meter, ist mit Abstand der höchste Berg der Region. Über die Geröllfelder oberhalb der Baumgrenze, weht an vielen Tagen eine stramme Brise.

Drei Rampen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden führen auf den Gipfel. Zum Beispiel die Südseite. Sie ist die Schwerste der Ventoux-Varianten und gleichzeitig die beliebteste. Los geht es im Städtchen Bedoin, von wo es 1609 Höhenmeter und 21 Kilometer bis zum Gipfel zu sammeln gilt. Zunächst steigt die Straße noch moderat, abeim Waldstück des Anstieges warten über mehrere Kilometer zermürende 9%. Am Chalet Reynard wird es kurzzeitig etwas flacher. Eine kurze Pause kann hier gut tun, denn auf den letzten Kilometern warten noch einmal Passagen mit zum Teil über 10% Steigung. Das Ziel hat man ab hier ständig im Blick. Geschafft! Danach hinunter um die nächsten zwei Routen zu schaffen. Jetzt kann man die Aussicht genießen.





Boris am Ziel.

